



**Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken**  
Kamp 22  
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold  
@bonifatiuswerk.de  
Internet: www.bonifatiuswerk.de  
Telefon: 0 52 51 29 96-43  
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas  
Konto: 10 000 100  
BLZ: 472 603 07  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

## Pressemitteilung

Paderborn, 22.02.2016

### Kirche lebt vom Mitmachen

### „Bonifatiuspreis für missionarisches Handeln in Deutschland“ ausgeschrieben

In Kirchengemeinden, Schulen, Verbänden, Orden oder Gemeinschaften setzen sich Menschen täglich für ihren Glauben ein. Oft wird der Glaube auf sehr kreative Art weitergegeben. Wer sich in besonderer Weise für die Vertiefung und die Weitergabe der Botschaft Jesu Christi einsetzt, kann sich ab jetzt um den „Bonifatiuspreis für missionarisches Handeln in Deutschland“ bewerben. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken würdigt damit innovatives und kreatives Engagement für den Glauben. Der Preis ist mit 4.500 Euro dotiert.

Das Bonifatiuswerk hat sich zur Aufgabe gemacht, Glaubensimpulse von Kirchengemeinden, katholischen Verbänden, Orden, Gemeinschaften und Institutionen, Firm- und Erstkommuniongruppen, Einzelpersonen und Initiativen besondere Aufmerksamkeit und Anerkennung zu schenken. Der Bonifatiuspreis soll zugleich beispielhafte missionarische Projekte miteinander vernetzen und andere zum engagierten Christsein ermutigen. „Unsere Kirche lebt von engagierten Menschen, die den Glauben sichtbar und erlebbar machen. Nicht nur durch spektakuläre Aktionen. Auch kleine Initiativen können wertvoll sein, etwa wenn sie an-oder aufregen, Antworten auf große Fragen anbieten oder dazu ermutigen, das Leben aus dem Glauben zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen immer Menschen, die andere mit der Freude des Evangeliums in Kontakt bringen möchten“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

Der im Jahr 2006 von Prälat Erich Läufer gestiftete Preis wird bereits zum fünften Mal verliehen. Die Bewerbungsfrist endet am 15. August 2016, bis dahin sollen die Projekte auch durchgeführt worden sein. Der Bonifatiuspreis wird am 6. November 2016 während des Festaktes zur Eröffnung der Diaspora-Aktion in München verliehen. Der erste Preis ist mit 2.000 Euro, der zweite mit 1.500 Euro und der dritte mit 1.000 Euro ausgeschrieben.

Eine prominent besetzte Jury wählt die überzeugendsten Projekte aus.

Zur Jury gehören der Bischof von Osnabrück und Vorsitzender der Pastoralkommission der Deutschen Bischofskonferenz Dr. Franz-Josef Bode, die Dogmatikerin Prof. Dr. Julia Knop, der stellvertretende Chefredakteur des ZDF Elmar Theveßen, der Stifter des Preises Prälat Erich Läufer, die Leiterin des Seelsorgeamtes im Erzbistum Berlin Uta Raabe, Sr. Jordana Schmidt OP und der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes Monsignore Georg Austen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt als Spendehilfswerk katholische Christen, die in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum ihren Glauben leben. Es versteht sich als Hilfswerk für den Glauben.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen im Internet unter [www.bonifatiuspreis.de](http://www.bonifatiuspreis.de).